

Österreichs Netzwerk innovativer Klimawandelanpassung für Praktiker:innen auf regionaler Ebene

1. Netzwerktreffen, 23.09.2021, Graz

Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Sammlung praxisrelevanter Infos für Behörden und Entscheidungstragende“

Wichtigkeit des Themenfeldes:	Thema Anpassung ist auf Gemeindeebene nach wie vor schwer greifbar, es fehlen teils nach wie vor grundlegende und einfach verständlich aufbereitete Unterlagen (z. B. was bedeutet 2 °C plus in der Realität). Es gibt bereits zahlreiche Tools und Leitfäden mit Empfehlungen für den Anpassungsprozess und Maßnahmenvorschläge, diese sind aber für lokale Entscheidungstragende schwer auffindbar. Es braucht gute Praxisbeispiele und Maßnahmenbeschreibungen (-profile) aus allen Fachbereichen, die zeigen, wie gute Anpassung aussieht. Die gesamte Community würde davon profitieren. Besondere Herausforderungen auf lokaler Ebene: Auch auf regionaler/lokaler Ebene gibt es verschiedene Sprachen der Zielgruppen. Gemeinden sind unterschiedlich, sowohl die Größe, als auch die Herausforderungen bzw. die jeweiligen Ausgangslagen betreffend. Notwendig ist eine verständliche Beschlagwortung (Stichwort Fachtermini, die nicht verstanden werden). Ein Klimacheck für Gemeinden (analog Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel, aber inhaltlich noch breiter) wäre hilfreich. Gemeinden wünschen sich webbasierte Infos (Umfrage Stmk. in Gemeinden).
Für wen wichtig:	Behörden auf lokaler/regionaler Ebene, Gemeindevertreter:innen, Bürgermeister:innen, sämtliche auf lokaler Ebene tätige Akteur:innen und Entscheidungstragende (Architekt:innen, Planer:innen, Raumordnungsverantwortliche, Blaulichtorganisationen, Zivilschutzverband, Hilfsorganisationen)
Projektideen:	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Praxisleitfaden</u> für die Anpassung z.B. in Form einer zentralen Metasuchmaschine (Linksammlung), die von Bund, Ländern und Klimafonds gemeinsam unterstützt wird. 1) Mapping (welche Leitfäden, Infos, Tools sind bereits vorhanden, welche Initiativen und Aktivitäten laufen bereits, welche Zielgruppen sollen angesprochen werden, auch das Thema Förderungen soll behandelt werden etc.) 2) <u>Anforderungsprofil</u> für den online Praxisleitfaden erstellen • die Infos sollten kurz und prägnant sein • der Unterschied große / kleine Gemeinden ist zu beachten • die Zielgruppen sprechen verschiedene Sprachen (je nach Fachbereich), es bräuchte daher Produkte/Infos für verschiedene Zielgruppen/ Entscheidungstragende und die unterschiedlichen Fachbereiche • unterschiedliche Ausgangslagen der Gemeinden berücksichtigen • die Struktur soll so aufgebaut sein, dass die unterschiedlichen Akteur:innen auf lokaler Ebene (Fachbereiche) die jeweils für sie relevante Information im Sinne eines Leitsystems finden • die Beschlagwortung ist gut zu überlegen (Fachbegriffe versus einfach verständliche Begriffe)
Angestrebtes Ergebnis in einem Jahr:	Anforderungsprofil für den online Praxisleitfaden, der als Metasuchmaschine auf der KWAN-Website angesiedelt sein soll. Basierend auf dem Anforderungsprofil soll die Umsetzung beauftragt werden.
Grober Projektzeitplan	TBD
Projektverantwortung	TBD